Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 37 (1990)
Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Saurier im Zweikampf:
Die ganze Erdgeschichte steht unter dem Thema «Fressen und Gefressenwerden.»

Klassifizieren und kämpfen

Während Tiere oder Pflanzen (und erst recht die sogenannte «unbelebte Natur») Katastrophen duldsam hinnehmen müssen, hat es die Menschheit schon früh gelernt, sich dagegen zu wehren. Durch Voraussicht lassen sich manche Unglücke überhaupt verhüten oder aber deren Folgen wesentlich mildern; aus diesem Gedanken bezieht ja auch der Zivilschutz seine Berechtigung. Ist dann die Katastrophe da, kommt spontane – oder organisierte – Solidarität ins Spiel und hilft den Betroffenen.

Um Katastrophen wirksam bekämpfen zu können, braucht es eine Klassifikation: Die Verantwortlichen müssen wissen, was in welchem Fall auf sie zukommt und wie sie dann reagieren müssen. Für das Jahr 1990 hat die Zeitschrift «Zivilschutz» einen Katastrophen-Zyklus geplant. Diesem grundsätzlichen Artikel hier folgen Beiträge, die sich mit den einzelnen Arten von Katastrophen und deren Abwehr befassen.

Erde, Wasser, Feuer, Luft

Als Einteilung haben wir die vier klassischen Elemente gewählt: Erde, Wasser, Feuer, Luft. Im Vordergrund stehen nicht nur Naturkatastrophen; auch die von Menschen verursachten Verheerungen ziviler oder militärischer Art sollen breite Beachtung finden. In manchen Fällen lassen sich in unserer hochtechnisierten Zivilisation ja ohnehin keine scharfen Grenzen zwischen natur- und menschbedingten Katastrophen ziehen. Ein Erdbeben bringt Staudämme zum Einsturz, ein Blitzschlag führt zum Chemie-Grossbrand usw. Bei den Katastrophen aus dem Bereich «Erde» stehen zweifellos die Erdbeben im Vordergrund. Selbst in der Schweiz kann die Seismik zuschlagen: Basel wurde beispielsweise 1356 durch Erdstösse weitgehend zerstört. Bergstürze und Erdrutsche sind im Alpenland Schweiz ebenfalls eine ständige Bedrohung ... eine Bedrohung, die mit zunehmenden Waldschäden massiv anwachsen dürfte.

Was das Wasser angeht, gehören Vorkehren gegen und Hilfeleistungen nach Überschwemmungen zu den Schwerpunkten einer umsichtigen Katastrophenpolitik. Entwaldung und Klimawandel (hier die Querverbindung zum Bereich «Luft») werden nach Ansicht von Fachleuten die Hochwassergefahren in unserem Land mittelfristig markant verschärfen.

Beim Feuer liegt, da es in der Schweiz keine Vulkane gibt, das Gewicht auf Katastrophen, die durch menschliche Unzulänglichkeit verursacht sind. Auch der Komplex Chemie – etwa im Zusammenhang mit Strassen- und Eisenbahntransporten – kommt hier zur Sprache.

Bei der Luft schliesslich wird von den Gefahren atomarer Verseuchung und von allgemeiner Umweltverschmutzung zu reden sein – inklusive Treibhauseffekt, deren erste Auswirkungen wir bereits zu spüren bekommen. Für die Zukunft dürften da einige unangenehme Überraschungen zu erwarten sein, denn Klimaforscher sagen voraus, dass die weltweite Erwärmung nicht ohne Folgen auf die Luftzirkulation bleiben wird: Auch in Mitteleuropa werden Wirbelstürme in Verbindung mit verheerenden Wolkenbrüchen auftreten.

Schliesslich bleibe das Psychologische nicht vergessen: Wie der Mensch mit Katastrophen seelisch fertig wird – oder auch nicht.

NEUKOM

Mobiliar für Zivilschutzanlagen und Militärunterkünfte

Beratung – Planung – Ausführung

H. Neukom AG
8340 Hinwil-Hadlikon
Telefon 01/938 01 01